

# Übungsblatt 4

Abgabe der Lösungen bis zum 23.06.2025 um 13:00 Uhr in den Hausaufgabenkasten der Algorithmik.

## Pflichtaufgabe 1 (Satz von Rice):

(5 Punkte)

Wende den Satz von Rice auf folgende Sprachen an, um (Un-)Entscheidbarkeit zu beweisen. Prüfe bei Unentscheidbarkeit außerdem, ob die Eigenschaft nicht-monoton ist.

- a)  $\mathcal{L}_1 = \{w \mid \mathcal{L}(M_w) \leq HP\}$
- b)  $\mathcal{L}_2 = \{w \mid \mathcal{L}(M_w) \text{ ist nicht entscheidbar}\}$

## Pflichtaufgabe 2 (d-PCP):

(2+2 Punkte)

Betrachte das folgende Problem:

**Gegeben:** Tupel  $(a_{1,1}, a_{1,2}, \dots, a_{1,d}), \dots, (a_{m,1}, a_{m,2}, \dots, a_{m,d})$ .

**Frage:** Existiert eine Sequenz von Zahlen  $i_1, \dots, i_n$ , sodass

$$a_{i_1,s} \dots a_{i_n,s} = a_{i_1,t} \dots a_{i_n,t}$$

für alle  $s \neq t \in \{1, \dots, d\}$  gilt?

- a) Zeige:  $d$ -PCP ist für jedes  $d \geq 2$  semi-entscheidbar.
- b) Zeige:  $d$ -PCP ist für jedes  $d \geq 2$  unentscheidbar.

(Hinweis: Für  $d = 2$  wurden die Aussagen bereits in der Vorlesung bewiesen.)

## Pflichtaufgabe 3 (Asymptotisches Wachstum):

(3 Punkte)

Sortiere die folgenden Klassen vollständig nach Inklusion. Identifiziere dabei auch identische Klassen. Eine Begründung ist dabei nicht notwendig.

- |                   |                 |                       |
|-------------------|-----------------|-----------------------|
| • $O(n)$          | • $O(3^n)$      | • $O(n^2 + n \log n)$ |
| • $O(n!)$         | • $O(n \log n)$ | • $O(2^n)$            |
| • $O(1)$          | • $O(n^2)$      | • $O(\log n)$         |
| • $O(n + \log n)$ | • $O(2025)$     | • $O(n^{\log n})$     |

## Pflichtaufgabe 4 (Zähler):

(3 Punkte)

Zeige: Einen bei 0 initialisierten Binärzähler  $n$ -Mal um den Wert 1 zu erhöhen benötigt  $O(n)$  Zeit.

**Pflichtaufgabe 5 (Klammerung):****(5 Punkte)**

Betrachte die Sprache  $\mathcal{L}_() = \{w \in \{(),\}^* \mid w \text{ ist ein korrekt geklammerter Ausdruck}\}$ . Dabei ist  $w$  ein korrekt geklammerter Ausdruck wenn:

- Für jedes Präfix  $u$  von  $w$  ist die Anzahl öffnender Klammern mind. so groß wie die Anzahl schließender Klammern.
- Die Anzahl an öffnenden und schließenden Klammern in  $w$  sind gleich groß.

Zeige:  $\mathcal{L}_() \in \text{DSpace}(O(\log(n)))$ , sowie  $\mathcal{L}_() \in \text{DTIME}_2(O(n \log n))$ , wobei  $n$  die Länge des eingegebenen Wortes ist.